

# **Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

## **Oldenburgische wöchentliche Anzeigen. 1749-1826 1782**

22.4.1782 (No. 17)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-986486](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-986486)

Olden-  
b urgische  
wöchentliche  
Anzeigen.



Montag, den 22 April 1782.

I. Gerichtl. Proclam. und Publicat.

- 1) Des weyl. Beckeramtsmeisters Pepers Wittwe mit ihrem Beystande dem Kaufmann Olde, haben von Dierk Klockether bey Bahndek im sogenannten Fischeich einen halben über Melchers Damm belegenen Lormohr gekauft.  
Die Angabe ist den 27sten May a. c., auf hiesiger Hochfürstl. Regierungs-Canzley.
- 2) Dierk von Kampen, Hausmann zur Holle, hat seinen von Gerd Erdne angekauften, vormals zu Klaus Klaussen Stelle zur Wäcke gehörig gewesenen, zur Wäcke zwischen Johann de Goden, Johann Hinrich Hilgens und Jacob Kdiken Ländereyen belegenen Kamp Landes, an Hinrich Neels zur Holle verkauft.  
Die Angabe ist den 28sten May a. c., bey dem hiesigen Herzogl. Landgerichte.
- 3) Uhlert Rodieck, zu Kirchimmen, hat von Engelke Buschmann daselbst, eine des erstern weyl. Vater Johann Rodieck ehemals zugehörig gewesene Stätte cum Pertinentiis, gekauft.  
Die Angabe ist den 1sten May, bey dem Herzogl. Delmenhorstischen Landgerichte.
- 4) Reiner Danken Kinder Vormünder sind gewillt, von ihrer Pupillen Rdtcherey folgende Grundstücke, als (1) 5 Juck sogenanntes Umland; (2) 3 Rockenmöhrt, und (3) eine Scheune, am 14 May in Johann Hinrich Wenken Krughause zum Jaderberge verkaufen zu lassen.  
Die Angabe ist den 13ten May a. c., bey dem Herzogl. Neuenburgischen Landgerichte.
- 5) Weyl. Eilert Krusen Kinder Vormünder, Eilert Ebken und Gerd Bicker, sind gefonnen, ihrer Pupillen Wohnhaus nebst Pertinentien, am 1sten May in Lönjes Ebken Hause zu Hollwege verkaufen zu lassen.  
Die Angabe ist den 13ten May a. c., bey dem Herzogl. Neuenburgischen Landgerichte.
- 6) Wider Jürgen Jürgens, Hausmann zu Driefel im Amte Neuenburg, ist Schuldenhalber, bey dem Herzogl. Neuenburgischen Landgerichte, der Concurss erkannt.  
(1) Die Angabe ist den 1sten May. (2) Deduction den 29sten ejusd. (3) Priorität-Urtheil den 13ten Jun. (4) Vergantung oder Ldse den 29sten ejusdem.
- 7) Wider Jasper Meyer, Rdtch zu Westerstede im Amte Alpen, entschet gleichfalls bey dem Herzogl. Neuenburgischen Landgerichte, Schuldenhalber, der Concurss.  
(1) Die Angabe ist den 15ten May. (2) Deduction den 29sten May. (3) Priorität-Urtheil den 13ten Jun. (4) Vergantung oder Ldse den 29sten Jun. a. c.
- 8) Die Wittve des weyl. Nachrichtenr Stiecke und deren gerichtlich bestellter Beystand, sind gewillt, der erstern in Delmenhorst belegenes Wohnhaus cum Pertinentiis, am 1sten May a. c. in gedachtem Hause verkaufen zu lassen.  
Die Angabe ist den 16ten May h. a., bey dem Delmenhorstischen Stadtgerichte.

9) Es haben alle und jede, welche wegen der von weyl. Sieveke Gruben zum Eckfeth anfänglich mit entwirten, nachher von dessen Wittive und Erben aber an Eilert und Christoph Kramer wieder übertragenen Miethlöse des Verend Kramerschen Concursgutes zu Bardenfleth annoch einige Ansprüche oder Forderungen an besagte Sieveke Gruben Wittive und Erben zu haben vermeinen, solche am 27 May a. c. bey dem hiesigen Herzogl. Landgerichte gehdrig anzugeben.

10) Johann Hinrich Hilling, Brinkfiser auf dem Sandberge zur Holle, hat einen vormalß von Klaus Klaffen Bau zur Bäckel angekauften, zur Bäckel zwischen Johann Gode, Harm Mödnichs Wittiven, Dierk von Kampen und Gerd Meyers Lande belegenen Kamp Landes, an Hinrich Gode verkauft.

Die Angabe ist den 30sten May a. c., bey dem hiesigen Herzogl. Landgerichte.

11) Wider Dierk Raskede, Köther zu Ohmsede in der Hansvogter Oldenburg, entstehet Schuldenhalber, bey dem hiesigen Herzogl. Landgerichte, der Concurß.

(1) Die Angabe ist den 28sten May. (2) Deduction den 5ten Jun. (3) Priorität. Urtheil den 26sten Jun. (4) Vergantung oder Löse den 10ten Jul. a. c.

12) Dierk Buse hat gewisse bey Altens belegene 7 Tücken Landes, woran Jacob Meinhard Meenzen, Anton Volken und etwas Pastorey Land benachbaret ist, an Johann Buse zu Altens verkauft.

Die Angabe ist den 27sten May a. c., bey dem Herzogl. Dövelsdännschen Landgerichte.

13) Wider Gerd Harm Rodieck, zum Hurrel, ist Schuldenhalber bey dem Herzogl. Delmenhorstischen Landgerichte, der Concurß erkannt.

(1) Die Angabe ist den 28sten May. (2) Deduction den 5ten Jun. (3) Priorität. Urtheil den 26sten Jun. (4) Vergantung oder Löse den 10ten Jul. a. c.

14) Der über weyl. Hinrich Albers Wittive vom Dövelsdännschen Landgerichte erkante Concurß ist wieder aufgehoben.

15) Wann in dem zur Ausdingung der Reparation des streitigen Weges bey dem ehemaligen Haverkampischen Hause vor dem heiligen Geist Thor am 10ten hujus angesetzt gewesen Termin sich keine Annehmer, mit welchen man deswegen contrahiren können, eingefunden, so wird zu Ausdingung dieser Reparation wie auch zu Leung einer steinernen Höhle durch diesen Weg und der Lieferung der dazu erforderlichen Materialien Termins auf den 25sten hujus angesetzt, an welchem die Liebhaber und Annehmer sich Morgens um 11 Uhr in Curia einfunden, die Conditionen vernehmen und fordern und accordiren können. Oldenburg vom Rathhause, den 19 April 1782.

Bürgermeister und Rath hieselbst.

16) Es wird hiemit zu jedermanns Wissenschaft gebracht, daß der Zimmermeister Johann Hermann Fischbeck hieselbst, sein an der Gassestraße belegenes bürgerliches Haus nebst der dabey befindlichen Hausstelle und Stall, wovon die Hälfte adelich frey, wie auch den adelich freyen Garten und Hofplatz, und zwar letztere mit Bewilligung Herzogl. Her höchstpreislischer Regierunqsanzley am 30sten May h. a. öffentlich meistbietend in Curia verkaufen zu lassen gesonnen, und können demnach die Liebhaber sich am gedachten Tage und Ort Morgens um 11 Uhr einfunden, die Conditiones vernehmen und nach Gefallen bieten, alle diejenigen aber welche an den zu verkaufenden Grundstücken einige Ansprüche zu haben vermeinen, sollen sich damit bey Strafe ewigen Stillschweigens, am 28sten May h. a. in Curia melden.

Decretum Oldenburg in Curia, den 19ten April 1782.

Bürgermeister und Rath hieselbst.

17) Wann zwar auf gestern als am 15ten dieses, Termins zur Distribution von weyl. Johann Müllers Wittiven Nachlaß angesetzt gewesen, verschiedene sich angegebene Creditoren aber ihre Forderungen noch nicht gehdrig verificiret haben: so wird dazu anderweiter Termins auf den 2ten nächstkünftigen May sub pöna präclusi et Connumaciä angesetzt, in welchem ein jeder dasjenige so noch zum Beweis seiner Forderung dienet, bezubringen hat. Da dann die Auszahlung der ad depositum gelieferten Massa distribueudä so weit selbige reicht, nach beschehen dessen erfolgen soll.

Schweyrfeld, den 16ten April 1782.

Herzogl. Holstein. Oldenburgisches Amtsgericht zum Schwey.  
Strackerjan.

18) Wann die Lieferung, vor zu den diesjährigen Reparationen an den Kloster Blankenburgischen Gebäuden erforderlichen Materialien, als Eichen- und Tannenholz, einiger Fensterrahmen mit den darin erforderlichen neuen Fenstern, auch das Einlegen alter Fenster in neues Blej, ferner die Lieferung der Mauersteine, grausteinernen Haackensteine zu Ehlren, Muschelkalks, ein Paar Fuder Lehms, 55 Fuder Sand, auch einige Mahlarbeit, am 29sten dieses Monats, als am Montage nach dem Sonntage Cantate, Vormittags um 10 Uhr, auf der Klosterstube hieselbst, wenigstfordernd ausgedungen werden soll: So können diejenigen, welche die Lieferung der Materialien, auch die Mahlarbeit anzunehmen Lust haben, am besagten Tage und Orte um die bestimmte Zeit sich einfinden, die Beside aber vorher bey dem Receptor, Cancellisten Erdmann einsehen, demnach die Conditionen vernehmen und sodann nach Gefallen fordern und accordiren. Oldenburg, den 11 April 1782.

Hochverordnete. Obervorsteher des Klosters Blankenburg.  
 Wolters. v. Berger. Janson.

19) Da die, von wegl. Herrn Berganter Erdmanns Frau Wittwe und Erben, an Eilert Gärnhäuser verkaufte Hoffstelle, nicht, wie in No. 14. der Oldenburgischen wöchentl. Anzeigen sub N. 7. der gerichtl. Sachen bekannt gemacht worden, in Efsenshamm, sondern zum Efsenshamm Broden belegen: So wird solches hiedurch öffentlich bekannt gemacht. Decretum Develgdanne in Iudicio, den 8 April 1782.

v. Rössing.

## Zweyte Bekanntmachung.

Reg. canzley. 1) Hilbert Bartholomäus Wittwen Landverkauf d. 4 May. Ang. d. 29 April. 2) Wegen Johann Dierk Schomakers Wittwe an Johann Blechmann verkauften Hauses ic. Ang. d. 29 April. 3) Wegen Alf. Brandts Wittwe an Pastor Strackerians Wittwe verkauften Hauses Ang. d. 29 April. 4) Hinrich Kiersen Wittwen Gärten Verkauf d. 3 May. Ang. d. 29 April. 5) Hinrich Kadebusch Wittwen Landverkauf d. 2 May. Ang. d. 29 April. 6) Hinrich Kiersen Wittwen Haus und Weinblauverkauf d. 3 May. Ang. d. 29 April. 7) Verkauf des Dierk Herdes Kötter d. 4 May. Ang. d. 30 April. Develg. Lger. 1) Wegen des von Berganters Erdmann Wittwen und Erben an Eilert Gärnhäuser verkauften Landes Ang. d. 30 April. 2) Ang. der Creditoren des Eilert Berens d. 30 April. 3) In Syabbe Whing jun. Conkurs Ang. d. 30 April. Deb. d. 27 May. Präf. urt. d. 24 Jun. Ebs d. 16 Jul. 4) In Gerhard Peters Conkurs Ang. d. 30 April. Deb. d. 30 May. Präf. urt. d. 27 Jun. Ebs d. 12 Jul. 5) Wegen Harm Abfen an Berend Fligger verkauften Landes Ang. d. 30 April. 6) Wegen Johann Bernhard Stege an den Schulhalter Peter Meiners verkauften Hauses Ang. d. 30 April. Neuenb. Lger. 1) Wegen Friedrich Frers an Eilert Hoer verkauften Landes Ang. d. 22 April. 2) Wegen Friederich Länfers Wittwe an Hinrich Eilers verkauften Landes Ang. d. 29 April. Oldenb. Stadtm. 1) Wegen des Semgärbers Trentepohl von Anton Fresen Wittwe und Christian Meier erkauften auch resp. vertauschten Gärten Ang. d. 22 April. 2) Wegen der Frau Conferenrathin von Wpern an Lambert Lamberz verkauften Hauses Ang. d. 29 April. Delmenh. Mag. In Berend Lübbers Conkurs Ang. d. 25 April. Deb. d. 2 May. Präf. urt. d. 16. Ebs d. 30.

## II. Privatsachen.

- 1) Carsten Kopmanns Wittwe zur Wittbeckersburg will von den in Heuer habenden Ländereyen 30—40 Juch, Mahtag anzutreten, am 30 d. M. wieder verheuern.
- 2) Die adelichsfreye Ländereyen des Bürgers Jürgen Danken, welche am 27 d. M. im neuen Hause öffentlich verkauft werden, sind folgende: ein Garten, an der heil. Geiß Thors Brücke, den Hilbert Klocketer in Heuer hat, ein dito, an Wilhelm Hübach und Bleyer verheuert, ein dergleichen welcher nach dem neuen Hause zuschießet, welchen

- Wisnann und Gärtners Müller Wittwe geheuert haben, ein dito dabey belegener, an Dietl Schröder verheuert, desgleichen einer auf der Ecke vom neuen Hause, welchen Drechsler Wiant in Heuer hat, desgl. am Pferdemarkt wo der Eingang vom neuen Hause ist, einer daneben am neuen Haus Garten und Eltermanns Harms Wende belegen, einer dahinten, wo der Eingang über die Wende auf die Schanze gehet, darneben ein Garten, wozu der Eingang auch über die Wende genommen wird, wenn kein besonderer Weg zu den beyden Gärten abgetheilt wird, endlich einer hinten auf der Schanze zwischen dem Stadtgraben, und Labmeiers Lande, jetzt an die Bürger Hesse und Willers verheuert. Sämliche 11 Gärten haben das beste Erdreich. Auch wird eine Wende von 30 bis 40 Scheffel Saat, bey Freyen Erben Lande belegen mit verkauft.
- 3) Es suchet eine Person als Amme Condition, und je eher je lieber anzutreten. Weshalb in der Expedition der Anzeigen Nachricht zu erhalten.
  - 4) Weyl. Carsten Schmidtbusen Wittwe zum Frieschenmoor lästet des Defuncti nachgelassene Mobilien und Moventien, unter andern 5 Kühe, worunter 3 durchgeseuchte, 5 Kinder, 5 Kälber, 3 Pferde, worunter eins trächtig, 2 Füllen, 7 Schweine, 2 Schaaf, worunter eins mit 2 Lämmern, 2 Wagen, worunter ein beschlagener, auch allerhand Haus- und Ackergeräth verkaufen, sodann 25 Juck Kleynland und einige Mohrländereyen öffentlich meistbietend am 30 d. M. im Sterbhaufe verheuern.
  - 5) Hinrich Heinemann zum Effleth will am 29 d. M. in Lohsen Erben Hause daselbst verschiedenes Hausgeräth, bestehend in Zinnen und Messingzeug, Stühlen, Tischen, Betten, Keinen ic. so er von Johann Büsing erhandelt, 20 Stück, theils milchende Kühe und theils Duenen und Ochsen öffentlich verkaufen lassen.
  - 6) Weyl. Hinrich Abdicks Kiader Vormünder wollen am 3 May a. c. in weyl. Hinrich Eherßen Wittwen Hause am Deiche zu Elsfleth, 11 Drellen Tischlacken, 24 dito seine Servietten, Saru zu 40 Ellen feine Böhren, so blau gefärbet, 3 silberne Eßlöffel, eine dito Zuckerjange, und einen kupfernen Kessel, etwa eine halbe Tonne groß, öffentlich an den Meistbietenden mit verkaufen lassen.
  - 7) Es hat Anton Müller in Barel 11 Gang Rämme und Stäbe von guten getrockneten Heinenbüchchenholze zum Verkauf stehen.
  - 8) Es ist Johann Gottlob Kneisel in der Baumgartenstrasse gefunden, seine sämtliche noch habende Waaren gegen baare Bezahlung aus zu verkaufen, als: neue Martinique Caffeebohnen und Sorten guten Thee, Chocolade, Cangel, Mustaten Nüsse, Cardemom, Sago, Eiergehülze, Makronen, Vottrösinen, Krat. süsse und bittere Mandeln, rechten und Wunderpfeffer, Ingwer, Kümmel, Anis, weissen und blauen Umdam, Lackmus, feinen und wohlriechenden Puder, Vergärsten, weisse und graue Seife, feine Karten, Papier, fransche Propse, Ziderekig, allerhand Sorten Rauchtoback, Salz, Indianische Blumen, Siegelack, Kieharuß, nebst sonstigen Gewürzwaaren, und werden die billigsten Preise versprochen.
  - 9) Des weyl. Jacob Sinen Wittwe zum Lossenser Altendeich belegene Hoffstelle soll auf ein Jahr öffentlich an den Meistbietenden verheuert werden, und ist Terminus dazu auf den 1 May in Gerd Christian Schildts Wirthshause zu Lossens angefest worden.
  - 10) Es wird gegen Michaelis eine Kinderwärterin, welche fertig nähen und mit der Wäsche umzugehen weiß, imgleichen eine geschickte Köchin gesucht. Nähere Nachricht in der Expedition.
  - 11) Es wollen Diederich Christoph Kloppenburg und Cons. des weyl. Kloppenburgs Wittwen und Erben zum Hammelwardermohr belegene Bau, als das Wohnhaus, Garten, Höfte, Mohr, und sämil. Kleynland, stückweise am nächsten Sonnabend, als den 27 dieses Monats April in des Kaufmann Claussen Hause zur Bracke auf einige Jahre öffentlich an den Meistbietenden verheuern lassen.
  - 12) Es ist eine vor kaum vier Jahren zu Fedderwarden, Kniephanser Herrlichkeit, neu angelegte, in aller Absicht vollständige schöne und cum Privilegio versehene Apotheke, ganz aus freyer Hand zu verkaufen, und wollen sich die etwaigen Liebhaber desfalls entweder bey dem Advocato Ohmstedt zu Kniephausen, oder bey dem Kaufmann Laweg zu Barel melden, und nähere Nachrichten gewärtigen.

